

DISTRIKT POSTILLE

Dezember 2011 / LIONS DISTRIKT 111 SM

Versand erfolgt an die Präsidenten und Sekretäre
Bitte weiter leiten an die Mitglieder



Blättern mit Cursor Down (Pfeil nach unten) Beenden mit Esc

Impressum: Eva Friedrich—EvaR.Friedrich@web.de
KCI 111 SM, LC Stuttgart-Villa Berg

Die Zonenchairperson

**LC Ludwigsburg-Monrepos e.V.
veranstaltet das 8. Benefizkonzert**

**Ludwigsburger Lions wandern
im schweizer Alpsteingebiet**

**„Löwen“ helfen Jung-
Astronomen**

**LC Ludwigsburg-Monrepos
Tombola zugunsten der Lud-
wigsburger Tafel**

Dt.-frz.- Redewettbewerb

**2. Winnender Wengert Wetzede
am 3. September 2011**

**Jubiläums-Benefizkonzert des
LC Remstal!: Charlie Watts**

**25 Jahre Distrikt-Jumelage
Feier in Ellwangen**

**Termin 3. Dezember Weih-
nachtsmarkt Weil der Stadt**

**LC Bad Mergentheim
Aktive Hilfe für Flutopfer
Hilfe für Kinderhilfsprojekt in
Japan**

LIONS Jugendmusikpreis



Der Governor hat das Wort.....

Liebe Lionsfreundinnen,
liebe Lionsfreunde,
liebe Leos,

in wenigen Wochen wird das Jahr 2011 schon Geschichte sein. Die wirtschaftliche und die gesellschaftliche Entwicklung in den Industriegesellschaften hat eine Eigendynamik gewonnen, die wir als Hektik und manchmal als sinnlose Hast erleben. "Schneller", "Höher", „Weiter“ und „Mehr“ sind die Botschaften in der Berufswelt und im politischen Leben. Geht's Ihnen wie mir? Ich habe den Eindruck, dass die Zeit sich immer mehr beschleunigt, vollgestopft mit Terminen und Anforderungen jeder Art.

Auch als Amtsträger stehen wir gelegentlich unter Zeitdruck: Schaffen wir das Amtsjahr ohne Blessuren oder erleben wir in dieser Zeit einen positiven Stress, weil wir mit großer Freude für die Mitmenschen eine Wertschöpfung in Gang setzen können?

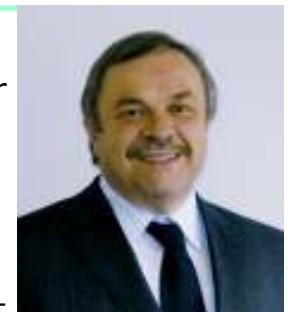
Ich hoffe, dass unser Einsatz für uns selbst sich lohnen wird.

Persönlich kann ich diese Feststellung nach sechs Monaten machen. Die menschlichen Begegnungen mit den Lions-Freunden und die verschiedenen Activities mit einer unvergleichbaren Kreativität bereichern mein Leben auf Dauer. Dafür sage ich Ihnen allen Dank.

Da ich als Governor bei der Distriktversammlung in Wangen im Allgäu 174 Gäste begrüßen konnte, habe ich eine große Wertschätzung für die Arbeit der Deutschen Gesellschaft für Tierschutz.

zung erfahren

Auch die Spendenaufrufe für die Menschen in Ostafrika und für die Kinderaugenklinik in Recife waren erfolgreich. Ich bedanke mich bei allen Spendern. Zugleich respektiere ich auch die Entscheidungen der Clubs, die das Geld „vor Ort“ verwenden.



Im zweiten Halbjahr will ich die Frage der sozialen Medien vertiefen. In unserem Distrikt haben wir einen Arbeitsausschuss, der mit den damit verbundenen Problemen und Chancen verantwortlich umgeht. Ich habe den Vorsitzenden, den Lions Freund Hartwig Bazzanella zum Kabinettsbeauftragten ernannt. Ich hoffe, dass die einzelnen Clubs mit eigenen Beauftragten nachziehen werden. Hartwig steht zur Verfügung.

An den letzten Tagen des Jahres wünsche ich Ihnen und mir eine "Entschleunigung" .die Weihnachtsbotschaft setzt diesen anderen Akzent, zu einem menschlichen Maß zurückzufinden.

Ich wünsche Ihnen eine "staadische Zeit", ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes Jahr 2012

Ich hoffe, dass wir die Zeit zwischen den Jahren nutzen und "a bize faul" sein können

Ihr /Euer Eduard Kämmerle

Liebe Leser der Distrikt Postille,

die Postille, die anfangs Startschwierigkeiten hatte und kaum bei den Clubmitgliedern angekommen ist, ist mittlerweile in fast allen Clubs akzeptiert und es gibt sogar viele begeisterte Stimmen. Die elektronische Form der Postille bietet viele Möglichkeiten, die mit einem Druckwerk auf Papier nicht möglich wären.

Jetzt soll es einen Schritt weiter gehen. Der Schritt in die Welt der Sozial Media bietet sich an und sollte vollzogen werden.

Stellen Sie sich vor, dass Sie einen Event planen, und Sie laden via Internet alle Ihre Freunde ein, alle diejenigen, die mit diesen Freunden verbunden sind und wiederum mit deren Freunden, usw. Sie haben einen we-

sentlich größeren Kreis, den Sie über Ihren Event informieren und einladen können. Auch haben Sie die Chance über einige Zeit mehrere Informationen heraus zu geben, sodass der Event mehrfach aktuell in den Fokus gerückt wird und nicht in Vergessenheit gerät.

gedruckt wird und nicht in Vergessenheit gerät.
Der Arbeitskreis für sozial Media lädt die Beauftragten
der Clubs ein, oder die Sekretäre zu einer Diskussion
über die Art und Weise, wie wir im Distrikt mit den Sozi-
al Media umgehen wollen. Eine Einladung wird noch an
jeden Club verschickt werden.

**Bitte schon vormerken: 19. Januar, 19 Uhr in
Hotel Hirsch in Leonberg-Eltingen.**

Bis dahin wünsche ich schöne und besinnliche Feiertage
Ihre Eva Friedrich



LIONS Jugendmusikpreis



Jährlich wird international der Wettbewerb um den Lions-Musikpreis ausgelobt, um talentierte junge Musikerinnen und Musiker zu fördern. Der diesjährige Musikpreis ist für das Instrument „Violoncello“ ausgeschrieben. Auch der Distrikt 111 Süd Mitte beteiligt sich an diesem Wettbewerb.



Teilnehmende müssen nach dem 31.12.1988 geboren sein, am 1.1.2012 mindestens fünf Jahre in der Bundesrepublik Deutschland wohnhaft und zum Zeitpunkt des Wettbewerbs im Distrikt 111 Süd Mitte gemeldet sein oder dort studieren oder dort zur Schule gehen.

Der Wettbewerb findet am 24.02.2012 in der Glashalle im „Haus des Gastes“, Bei den Thermen 1 (Kurgebiet) in Bad Urach statt.

Es ist als Pflichtstück der 1. Satz aus dem Concertino op. 51 von Bernhard Romberg (1767-1841) zu spielen sowie ein Wahlstück aus einer Repertoireliste.

Für die Gewinner der ersten drei Plätze sind ausgesetzt: 1. Preis von 1.000 Euro, 2. Preis von 750 Euro und 3. Preis von 500 Euro.

Der 1. Preisträger wird bei der Distrikt-Versammlung am 17. März 2012 in Gäufelden vorgestellt und geehrt. Er wird zum Bundeswettbewerb am 17. bis 19. Mai 2012 in Duisburg weitergeleitet.

**Anmeldeformulare sind beim Beauftragten für den Musikwettbewerb
Manfred Frischknecht, Breitensteinstraße 91, 72574 Bad Urach
(E-Mail: Manfred.Frischknecht@t-online.de) erhältlich.**

Die Clubs des Distrikts werden gebeten, für den Wettbewerb die Werbetrommel zu rühren, was am besten durch Information der jeweiligen örtlichen Musikschulen geschehen kann.

Termine im Distrikt 111 SM

17.3.2012	2. Distrikt-Versammlung Gäufelden, Hotel Aramis	12.5.2012	2. LIONS-LEO Service-Tag
20.-22.4.2012	25 Jahre dt.-frz. Jumelage in Ellwangen	2.6.2012	2. Amtsträgerinformation
28.4.2012	1. Amtsträgerinformation		



Die Zonenchairperson 2011/2012

Region I - Zone 1—4



Bernd Pingel
Region I/Zone 1



Elena Carli
Region I/Zone 2



Peter Schwaeb
Region I/Zone 3



Michael Schützenberger
Region I/Zone 4

Region II - Zone 1—4



Hartwig Bazanella
Region II/Zone 1



Hans-Werner Carlhoff
Region II/Zone 2



Bettina Luik,
Region II/Zone 3



Heinz-Dieter Isengard
Region II/Zone 4

Region III - Zone 1 und 2



Armin Brendel
Region III/Zone 1



Hans-Peter Geisel
Region III/Zone 2

Sepp Mechler
Region III/Zone3

Die Aufgaben der Zonenchairperson

Die Zonenchairperson (ZCH) soll Bindeglied zwischen dem Distrikt-Governor und den Clubs sein. In diesem Sinne, sollen sie die Clubs unterstützen, aber auch darauf achten, dass die allgemeinen Leitlinien von Lions International beachtet werden und die Clubs in diesem Sinne agieren.

Die Zonenchairperson soll aber auch Sprachrohr der Clubs zum Distrikt-Governor sein und dort die Be lange der Clubs vertreten.

Es soll mit den Kabinettbeauftragten zusammen gearbeitet werden und deren Themen in die Clubs ge tragen werden.

Die Mitglieder des Global Leadership Teams (GLT) und Global Membership Teams (GMT) werden aktiv unter stützt, was bedeutet, dass die Zonenchairperson die Gründung neuer Clubs begleitet und die Auf nahme neuer Mitglieder betreut.

Es sollen die Clubs animiert werden an den Distriktveranstaltungen teil zu nehmen.



**Der Förderverein
Lions Club Ludwigsburg-Monrepos e.V. veranstaltet das
8. Benefizkonzert
am Dienstag, den 20. März 2012, 20.00 Uhr im
FORUM am Schlosspark, Ludwigsburg**



Erleben Sie „**Das Musikkorps der Bundeswehr**“ mit ständig auf höchster Ebene im Blickpunkt. unter der Leitung von **Oberstleutnant**

Walter Ratzek mit seiner vielseitigen Programmpalette.

Die ersten sieben Konzerte haben sehr großen Anklang gefunden und einen Reinerlös von insgesamt **70.000,-- EURO** erzielt. Der Vorverkauf beginnt Mitte Dezember 2011. Eintrittskarten zu € 18,00, € 21,00, € 24,00 oder € 27,00 erhalten Sie über EASY Ticketservice (Tel.: 0711 - 2 55 55 55); im FORUM am Schlosspark (Tel.: 07141 - 910 3900).

Das „**Musikkorps der Bundeswehr**“ blickt auf 50 Jahre erfolgreiche militärmusikalische Tätigkeit zurück. An die verschiedensten Aufgaben aller Größenordnungen gewöhnt, vom glanzvollen Staatsempfang, Ehrungen für Bundespräsidenten und Kanzlern sowie anden großen protokollarischen Diensten über das große Konzert bis hin zur kleinsten Kammermusikveranstaltung, spielte das Musikkorps bei unzähligen Anlässen und steht da-

Neben protokollarischen Auftritten steht die lange Reihe vielfältigster Konzerte für verschiedenste Institutionen, Körperschaften und Anstalten des Öffentlichen Rechts, die die Wirkungsbreite des Orchesters darstellen. Die Musiker sind stolz darauf, in den 50 Jahren ihres konzertanten Wirkens nicht nur Tausendtrittskarten zu € 18,00, € 21,00, € 24,00 oder € 27,00 erhalten Sie über EASY Ticketservice (Tel.: 0711 - 2 55 55 55); im FORUM am Schlosspark (Tel.: 07141 - 910 3900).

Der 1963 gegründete Lions Club Ludwigsburg-Monrepos setzt sich mit seinen 40 Mitgliedern aktiv für die bürgerliche, kulturelle, soziale und allgemeine Entwicklung der Gesellschaft ein. Bis heute wurden bedürftige Personen, soziale Einrichtungen und Aktivitäten im Landkreis Ludwigsburg mit Spenden von insgesamt **mehr als 600.000,-- EURO unterstützt**.

Ludwigsburger Lions wandern im schweizer Alpsteingebiet



Die diesjährige Herbstwanderung der Mitglieder des Lions Club Ludwigsburg-Monrepos und seinem Präsidenten Andreas Gutjahr fand im Appenzeller Land in der Schweiz statt. Bei schönstem Wanderwetter ging die Tour zuerst mit der Luftseilbahn zur Ebenalp und dann zu Fuß hinauf bis zum knapp 2.000 m hohen „Schäfler“. Nach kurzer Rast ging es wieder zurück zum „Berggasthaus Aescher“. Dort traf man sich zum gemeinsamen Mittagessen bei traditionellen Sennenrösti mit Spiegelei. Die Wildkirchlihöhle liegt auf 1.500 m über Meer und beeindruckt durch ihre Größe von fast 2.000 m² und vor allem durch Knochenfunde von Höhlenbären, die vor über 15.000 Jahren dort ansässig waren. Gestärkt führte der Rückweg durch die liebliche Herbstlandschaft hinab nach Schwende.

Der 1963 gegründete Lions Club Ludwigsburg-Monrepos setzt sich mit seinen 40 Mitgliedern aktiv für die bürgerliche, kulturelle, soziale und allgemeine Entwicklung der Gesellschaft ein. Jährlich werden bedürftige Personen, soziale Einrichtungen und Aktivitäten im Landkreis Ludwigsburg mit Spenden von insgesamt mehr als 15.000,-- EURO unterstützt. Weitere 10.000,-- Euro wurden im Rahmen des Benefizkonzertes mit dem Musikkorps der Bundeswehr als Reinerlös an die ROTE NASEN e.V. Clowns im Krankenhaus gespendet. Der Termin für das nächste Konzert ist bereits auf Dienstag, den 20. März 2012 im FORUM Ludwigsburg festgelegt.

LIONS Club Ludwigsburg-Monrepos
Martin Pfuderer

„Löwen“ helfen Jung-Astronomen

Der Lions-Club Laupheim spendete den Erlös des diesjährigen Golfturniers der Jugendarbeit des Laupheimer Planetariums. Regelmäßig unterstützt der LC Laupheim soziale und kulturelle Einrichtungen. Den Erlös des diesjährigen Golfturniers in Wain haben die „Löwen“ jetzt der Jugendarbeit des Laupheimer Planetariums gewidmet. Immer donnerstags ab 18:30 Uhr können Jugendliche das Planetarium besuchen und werden dort in Astronomie unterrichtet. Mit dem Spendenbetrag in Höhe von € 6.500.– kann dieses tolle Angebot weiter geführt werden.



Das Foto von der Spendenübergabe zeigt von links Bernhard Weyer, Ursula Clausen vom Vorstand des Vereins Volkssternwarte Laupheim, Christa Jerg, Karin Weyer und den amtierenden Lions-Präsidenten Manfred Schmoldt.



LC Ludwigsburg-Monrepos Tombola zugunsten der Ludwigsburger Tafel

Der Lions Club Ludwigsburg-Monrepos mit seinem Präsidenten Andreas Gutjahr veranstaltet zum ersten Mal eine Tombola für einen guten Zweck. Der Losverkauf findet in der Zeit vom

**24. Oktober 2011
bis 12. November**

2011 im BreuningerLAND Ludwigsburg in der unteren Ladenebene statt. Der Hauptgewinn ist ein vom Autohaus Ditting gesponserter „**Mini One**“. Weitere interessante Hauptpreise und Einzelgewinne wie z.B. eine Bose Sound System Anlage, eine Ballonfahrt, Schmuckstücke, Fahrsicherheitstraining, Taschen und Einkaufsgutscheine wurden von den Geschäften des Centers zur Verfügung gestellt. Die Verlosung der Hauptpreise erfolgt am Samstag, den 12. November 2011 um 12.00h unter



notarieller Aufsicht. Der 1963 gegründete Lions Club Ludwigsburg-Monrepos setzt sich mit seinen 40 Mitgliedern aktiv für die bürgerliche, kulturelle, soziale und allgemeine Entwicklung der Gesellschaft ein. Jährlich werden bedürftige Personen, so-

ziale Einrichtungen und Aktivitäten im Landkreis Ludwigsburg mit Spenden von insgesamt mehr als 15.000,-- EURO unterstützt. Weitere 10.000,-- Euro wurden im Rahmen des Benefizkonzertes mit dem Musikkorps der Bundeswehr als Reinerlös an die ROTE NASEN e.V. Clowns im Krankenhaus gespendet. Der Termin für das nächste Konzert ist bereits auf Dienstag, den 20. März 2012 im FORUM Ludwigsburg festgelegt.

LIONS Club Ludwigsburg-Monrepos
Martin Pfuderer

Deutsch-Französischer Wettbewerb in freier Rede Concours d'éloquence Franco-Allemand 2012 in Ellwangen

Der von den Distrikten 111 Süd Mitte und 103 Est (Frankreich) traditionell organisierte Redewettbewerb wird im kommenden Jahr im Rahmen des 25-jährigen Jubiläums der Jumelage dieser beiden Distrikte in Ellwangen stattfinden.

Das Thema des Redewettbewerbs lautet:

Man kann erst viel erreichen, wenn man anfängt etwas für Andere zu tun.
On ne peut aller bien loin dans la vie si l'on ne commence pas par faire quelque chose pour quelqu'un d'autre

Melvin Jones (1879 – 1961)

Gründer von LIONS-Clubs International.

einem Anschreiben an sämtliche Lions-Clubs im Distrikt 111 SM Süd.

Termin des Redewettbewerbs ist
Samstag, der 21. April 2012

Die Club Präsidenten und Sekretäre werden gebeten, jetzt schon die Mitglieder auf diese Veranstaltung aufmerksam zu machen und für die Teilnahme am Redewettbewerb zu werben. Für die Beantwortung weiterer Fragen und als Ansprechpartner allgemein steht Ihnen Rosmarie Lutz-Rieffel gerne zur Verfügung.

Tel: 0711 / 56 21 09 Fax: 0711 / 509 20 78
E-Mail: rosmarie.lutz-rieffel@gmx.de

Das Reglement für die Teilnahme an diesem anspruchsvollen Redewettbewerb sowie detaillierte Organisations-Informationen gehen zusammen mit



10.000 € für Winnender Schulen sind ein hervorragendes Ergebnis 2. Winnender Wengert Wetzede am 3. September 2011 337 Läuferinnen und Läufer liefen 3.655 Runden

Der Himmel meinte es gut mit den Lions und den Winnender Schulen. 337 Läuferinnen und Läufer hatten für die 2. Winnender Wengert Wetzede die Laufschuhe geschnürt. Insgesamt sind auf dem Rundkurs bei der Hanweiler Kelter trotz tropischer Temperaturen 3.655 Runden und über 3.000 km zurückgelegt worden. „Die Resonanz war sehr gut, das Ergebnis ist hervorragend. Insgesamt wurden 8.383 € erlaufen, die wir aus Spendenmitteln auf 10.000 € erhöht haben. Es hat uns sehr gefreut, dass unsere Anstrengungen um einen reibungslosen Ablauf belohnt worden sind“, erklärte Thomas Kaysser, der Winnender Lions-Präsident 2011/12.

Schon in der Stunde vor dem Start drängten sich die Teilnehmer/innen vor der Anmeldung. Kein Wölkchen am Himmel und bis zu 35 Grad in den Weinbergen um die Kelter als Oberbürgermeister und Schirmherr Hartmut Holzwarth zusammen mit Präsident Thomas Kaysser den Start um 13:30 Uhr freigaben. Es wurde gegangen, gewalkt, gejoggt und geläufen. Und was konnte man nicht alles beobachten:

- Einzellauf/innen, die es gemütlich angingen, wie auch solche, die die Wetzede als Training für den nächsten Marathon liefen,
- Firmengruppen in modischem Outfit und Familienverbände mit Hund, die sich gegenseitig zu Höchstleistungen anstachelten,
- die jüngste Teilnehmerin mit zwei Jahren, die ihre Runde tapfer durchstand, wie schon etwas Ältere, die aus Verantwortung ihren Beitrag zugunsten der Schulen leisteten.

Und natürlich hat auch Oberbürgermeister Holzwarth wieder einige schweißtreibende Runden gedreht, zusammen mit Schulleitern/innen, die sich ebenfalls engagierten sowie Eltern, Schülerinnen und Schüler und ganz vielen, die einfach nur Spaß an der Bewegung haben. Der Einzellauf mit den meisten Runden kam 42 mal an Start und Ziel vorbei, die beste Einzellauf/erin brachte es auf 41 Runden. Die Firma H. P. Kaysser schickte mit 24 Läufern ein weiteres Mal die meisten auf die Strecke. Wie schon 2010 entführten die Hot Socks den Gruppenpreis nach Leutembach. Dank der großzügigen Unterstützung von Firmen, Einzelhandelsgeschäften und Privatpersonen konnten besondere Leistungen mit wertvollen Preisen bedacht werden.

Die hohen Temperaturen forderten besondere Maßnahmen von den Organisatoren. Neben der Getränkestation vor dem Weinberg-Stäffele und dem Traubenzucker-Angebot halfen eine Schlauchdusche, Eimer mit kühlem Nass und eine Salzschale den Flüs-



sigkeitsverlust halbwegs auszugleichen. Die aufmunternden Anfeuerungen der Damen bei Start und Ziel taten ein Übriges. „Jede Läuferin und jeder Läufer, die/der bei diesen Temperaturen unterwegs war – ob eine oder 42 Runden –, hat ein gutes Werk getan. Nur mit ihrer Unterstützung können wir den Schulen helfen, Vorhaben zu finanzieren, für die keine öffentlichen Mittel zur Verfügung stehen“, sagte Thomas Kaysser.

Nach Mitteilung des Lions Club sind die Kosten der Organisation der Wetzede durch Spenden abgedeckt, so dass jeder erlaufene Euro wieder Winnender Schulen zur Verfügung gestellt werden kann. Wie angekündigt wird der Erlös der Wetzede von 10.000 € entsprechend den gelaufenen Runden auf die elf teilnehmenden Schulen verteilt. An sie werden Beträge zwischen 3.040 € und 170 € ausgezahlt.

An diesem Samstagnachmittag hoch über Hanweiler ist viel Schweiß geflossen und außer kaputt gelaufenen Schuhen gibt es keine bleibenden Schäden. Besonderer Dank gilt den Läuferinnen und Läufern sowie den Sponsoren für ihr Engagement und dem Männergesangverein Hanweiler, der durch sein Equipment im Rahmen des Kelterfestes die Wengert-Wetzede erst möglich gemacht hat. DANKE sagen wir auch dem Jugendgemeinderat für die Hilfe an der Strecke, den Medien, dem DRK und der Feuerwehr für die Begleitung, dem Weingut Lorenz für die „Überlaufrechte“ und die kalte Dusche sowie dem städtischen Bauhof für die Verkehrssicherungseinrichtungen. Beim anschließenden Zusammensein waren die Mühen des Tages schon fast vergessen und es gab nur noch zufriedene und fröhliche Gesichter.



Auftritt von Rolling Stones Legende Charlie Watts mit seiner Spaß-Band "The ABC&D of Boogie Woogie" beim Jubiläums-Benefizkonzert des Lions Club Remstal!

Rolling Stones Legende Charlie Watts



Es begann wie ein Sommermärchen: Norbert Sperl, derzeit Präsident beim Lions Club Remstal, saß bei einem Viertel Wein mit Pete York zusammen. Pete spielte in den 60er Jahren bei der Spencer Davis Group und gilt immer noch als einer der besten Schlagzeuger in den Bereichen Rock, Jazz und Blues. Von ihm erfuhr Norbert Sperl, dass die Rolling Stones Legende Charlie Watts gelegentlich zu besonderen Anlässen mit seiner Spass-Band "The ABC&D of Boogie Woogie" auftritt. ABC&D steht für die Anfangsbuchstaben der Musiker Axel Zwingenberger (Piano), Ben Waters (Piano, Gesang), Charlie Watts (Schlagzeug) und Dave Green (Kontrabass).

Pete York stellte den Kontakt zu ABC&D her. Einige Wochen später rief Axel Zwingenberger bei Norbert Sperl an: Der gewünschte Termin sei leider nicht möglich. Aber nach Auftritten in London, Mailand und Paris könne Charlie Watts mit "The ABC&D of Boogie Woogie" am Mittwoch, den 05. Oktober in Weinstadt auftreten. Lions Club Remstal Präsident Norbert Sperl war aus dem Häuschen vor Freude, trommelte über Nacht sei-

nen Vorstand zusammen und bekam sofort die Genehmigung zur Vertragsunterzeichnung und die Zusage für jegliche Unterstützung.

Die Sensation war perfekt. Die Presse kündigte das Konzert als Highlight dieses Kultur-Herbstes an. Auch Funk und Fernsehen wiesen auf die Veranstaltung hin. Die Veranstaltung war innerhalb 3 Wochen ausverkauft. Konzertbesucher aus ganz Baden-Württemberg und den benachbarten Bundesländern reisten an. Das Fernsehen filmte schon Stunden vor Konzert-Beginn die Vorbereitungen der Remstaler Lions Freunde.

"Ein gesellschaftliches Ereignis gegen jede Wahrscheinlichkeit - und eine musikalische Offenbarung. Am Ende des fantastischen Konzerts strömt das Publikum, das stundenlang beglückt mitgeklatscht, gejuchzt und voller Achtsamkeit jede Nuance gewürdigt hat, zum Bühnenrand, um stehende Ovationen zu spenden. So endet ein Abend voller altmodischer, nein, zeitloser

Meistermusik mit einem komplett uneitlen Weltstar; und wer jetzt noch spötteln wollte, müsste ertöten ein zynischer Vollidiot sein und zweitens stockstaub." (Zitat aus einem Artikel von Peter Schwarz, Waiblinger Kreiszeitung).

Der finanzielle Erfolg beim Jubiläums-Benefiz-Konzert des Lions Club Remstal mit Rolling Stones Legende Charly Watts und seiner Spaßband "The ABC&D of Boogie Woogie" fiel noch deutlich größer aus, als von den Remstaler Lions Freunden angenommen. Zum Aufbau einer palliativmedizinischen Versorgung für schwerkrankende Kinder und Jugendliche im Olga Hospital Stuttgart überreichte Präsident Norbert Sperl an Christiane Eichenhofer und ihre Stiftung am 5. Oktober gleich bei Konzert-Beginn einen Scheck in Höhe von 15.000,- Euro. Nach der abschließenden Gegenüberstellung von Kosten und Einnahmen konnte die Spendensumme um weitere 5.000,- Euro auf insgesamt 20.000,- Euro erhöht werden. Der zusätzliche Geldbetrag wurde von Norbert Sperl an die Christiane Eichenhofer Stiftung im Rahmen einer Informationsveranstaltung zum vorgesehenen Verwendungszweck im Olga Hospital und zur "Tour Ginkgo" (eine Activity der Christiane Eichenhofer Stiftung) am Donnerstag, 20. Oktober 2011 übergeben.





*Schwing die Hufe
auf nach
Ellwangen*

25 Jahre Distrikt-Jumelage zwischen 103 Est und 111 SM 21.04.2012 in 73479 Ellwangen

Im kommenden Jahr 2012 wird die Jumelage zwischen dem französischen Distrikt 103 Est und unserem Distrikt 25 Jahre bestehen. Dieses Jubiläum wird der Anlass für einen Festakt in der Pferdestadt Ellwangen an der Jagst am Samstag, dem 21. April 2012, sein.

Der Festakt wird am späten Nachmittag im Palais Adelmann stattfinden. Es wird sich ein festliches Abendessen anschließen. Wir erwarten zu dieser Feier eine stattliche Anzahl französischer Lions. Alle Lions unseres Distrikts sind hierzu herzlich eingeladen. Der genaue Zeitplan und die Anmeldeformalitäten werden in der kommenden Postille veröffentlicht werden.

Nicht entgehen lassen sollte man sich an diesem Tag die Endausscheidung des deutsch-französischen Redewettbewerbs, der in den Vormittagsstunden ebenfalls im Palais Adelmann durchgeführt werden wird. Jeweils fünf französische und fünf deutsche Jugendliche werden in der jeweiligen fremden Sprache über ein gemeinsames Thema referieren. Es ist zu erwarten, dass die Jugendlichen auch im kommenden Jahr wie in der Vergangenheit mit großartigen Leistungen aufwarten werden. Lassen Sie sich begeistern!

Nach dem Mittagessen werden wir eine Führung durch die historische Altstadt von Ellwangen anbieten. Nutzen Sie die Gelegenheit, das Flair dieser schönen Stadt zu erleben!

Für weitere Informationen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung. Tel. 07362-4031 oder eMail dr.ulrich.haag@web.de

U. Haag, Kabinettbeauftragter für Jumelagen und für Internationale Beziehungen

Der Distrikt 111 SM lädt ein: 25 Jahre Distrikt-Jumelage:

Vorläufiges Programm Samstag, den 21.04.2012

09.30 Uhr	Redewettbewerb
	Palais Adelmann
12.30 Uhr	Mittagessen
14.00 bis 16.00 Uhr	Stadtführung in der Pferdestadt Ellwangen
16.00 bis 18.00 Uhr	Pause
18.00 Uhr	Festakt Palais Adelmann
19.30 Uhr	festliches Abendessen



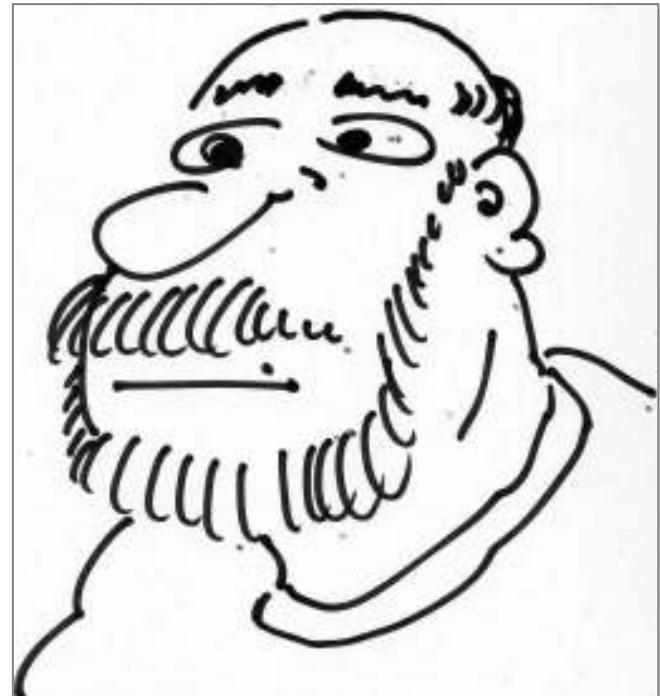
LC Johannes Kepler auf dem Weiler Weihnachtsmarkt: Portraits vom Schnellzeichner und knifflige Spiele

Der Lions Club Johannes Kepler aus Sindelfingen/Weil der Stadt hat sich für den diesjährigen Weihnachtsmarkt etwas ganz Besonderes einfallen lassen. Wer noch auf der Suche nach einem ausgefallenen Weihnachtsgeschenk ist, kann sich auf dem Weihnachtsmarkt in **Weil der Stadt am Samstag, den 03. Dezember** von einem Schnellzeichner portraitiert lassen.

Die Lions haben in diesem Jahr darüber hinaus eine große Auswahl an Weihnachtsmützen dabei, damit keiner beim Weihnachtsmarkt kalte Ohren bekommt. Zum gemeinsamen Knobeln an langen Winterabenden bieten die Mitglieder des Lions Clubs ein hochwertiges Holzspiel sowie selbstgebackene Plätzchen an. Am Samstag, den 3. Dezember sind die Lions mit ihrem Stand wieder auf dem Weil der Städter Weihnachtsmarkt. Wer sich mit Geschenken ein-

deckt oder sich porträtieren lässt, tut damit gleichzeitig ein gutes Werk: Alle Einnahmen werden für Kinder- und Jugendprojekte in der Region gespendet.

„Nachdem wir in den letzten Jahren ein mobiles Fotostudio hatten, haben wir die Idee in diesem Jahr weiterentwickelt und können mit einem unverwechselbaren Porträt den Besuchern des Weihnachtsmarktes wieder ein originelles Angebot machen“, so die Club-Präsidentin Margarete Steinhart. „In Weil der Stadt und Umgebung finanzieren wir seit mehreren Jahren Präventionskurse an Schulen und mittlerweile auch an Kindergärten, die Teilnahme am Weihnachtsmarkt soll die wei-



tere Finanzierung dieser Projekte sichern“, so die Präsidentin. Außerdem können sich Interessierte bei einer Kaffeespezialität über die Lions und ihre Arbeit informieren.

Kontakt:
Dr. Margarete Steinhart
Tel: 0172-5279582

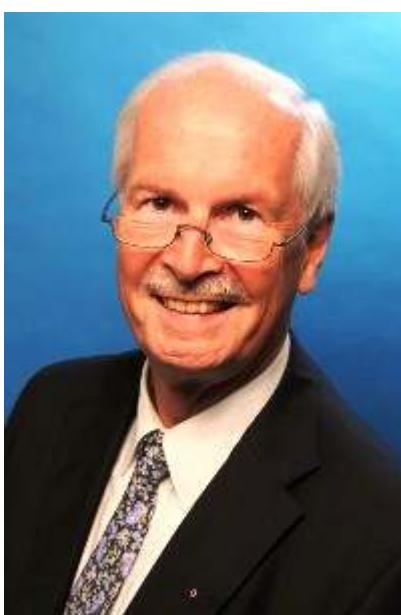


Foto:
Generalstaatsanwaltschaft Celle

Pressemitteilung vom: 05.11.2011

Der Bundesrat hat einstimmig der Ernennung von Harald Range zum Generalbundesanwalt zugestimmt. Die Amtseinführung durch Bundesjustizministerin Sabine Leutheusser-Schnarrenberger fand am 17. November 2011 in Karlsruhe in festlichem Rahmen statt. Harald Range ist seit 2001 Mitglied im Lions Club Celle-Allertal, war dort 2003/04 Präsident und hatte im laufenden Lionsjahr das Amt des 2. Vize-Governors im Distrikt NH übernommen.

Text und Information von
Ulrich Stoltenberg, Chefredakteur des „DER LION“



LC Bad Mergentheim Aktive Hilfe für Flutopfer.

Lions helfen Menschen!

Peter Brüllé überzeugte sich Vorort. Erneute Hilfe war notwendig!

Einen weiteren Spendenscheck in Höhe von 2.000 € übereichte Peter Brüllé vom Lions-Club Bad Mergentheim an Vertreter des LIONS-Clubs Görlitz. Das Treffen fand in Zittau statt. Gesammelt wurde das Geld bei Veranstaltungen der Bad Mergentheimer Lions. Insgesamt waren 9.000 € für die Betroffenen der hochwassergeschädigten Region zusammen gekommen und an die Clubs in Zittau, Görlitz und Sebnitz zur Verteilung weiter gegeben worden. Die Bad Mergentheimer Lions setzen damit ein Zeichen der Solidarität mit den Hoch-

Wasseropfern.

Weitere Hilfe war notwendig geworden, da bei den Reparaturarbeiten erst der Umfang der tatsächlichen Schäden zum Vorschein kam und im August 2011 erneut schwere Schaden anrichtende Unwetter die Region heimsuchten. Die Lions der betroffenen Region überprüften in Zusammenarbeit mit der Diakonie die Bedürftigkeit der Empfänger.

Es handelte sich um schwerst betroffene Familien aus Neustadt an der Saale und Ditteldorf. Auch zwei Kindereinrichtungen wurden bedacht. Die Wahl fiel auf einen integrativen

Kindergarten der AWO in Zittau und eine Kindertagesstätte des ASB in Hagenwerder bei Görlitz. Jeweils 2.000 € in Sachmitteln erhielten zusätzlich schwerstgeschädigte Familien in Hirschfelde, in Grabstejn (Tschechien) und eine Schule in Bogatynia (Polen). Die Lions Clubs betonen damit ihre Verantwortung für die Menschen über Ländergrenzen hinweg und leisten damit einen Beitrag für das Zusammenwachsen der Euroregion Neiße – gerade in Zeiten der Not.

LC/wlz



Das Foto der offiziellen Scheckübergabe in Zittau.
v. li. nach re.: Zonenchairperson Volker Heinrich, LC Görlitz; Präsident Mathias Mews, LC Sebnitz; Präsident Peter Dierich, LC Zittau; Peter Brüllé, Past-Sekretär LC Bad Mergentheim; Distrikt Governor Stefan Schmid und Past-Präsident, Hagen Kettner, LC Sebnitz



Weihnachtsmärkte allerorten



LC S-Villa Berg / LC S-Fernsehturm zugunsten Sprachförderung Jakobschule



Allgem. Weihnachtsmarkt aller Stuttgarter Clubs





LC Bad Mergentheim: Lions helfen! 20.000€ für ein Kinderhilfsprojekt in Japan

„Ich war bewegt die Wörter auf den T-Shirts gedruckt zu sehen. Ich möchte sagen Dankeschön aus der Tiefe meines Herzens“. So beginnt die E-Mail von Herr Tsugumichi Hata, Internationaler Lions Direktor aus Japan und Mitglied des Lions Clubs Sendai.

Was war geschehen:
Ein Erdbeben 130 km östlich von Sendai löste eine 10 Meter hohe Flutwelle aus. Der Tsunami hat alles niedergerissen, fortgespült, was in den Weg kam. 8 Monate nach dem Tsunami sind immer noch soziale Gemeinschaften zerstört. Zerstörung und Trümmer prägen die japanische Stadt Sendai. Mühsam bauen die Japaner in den Überschwemmungsgebieten ihre Heimat wieder auf und haben dabei einen unerschütterlichen Durchhaltewillen. Die zerstörten Orte gleichen immer noch einem Kriegsschauplatz. Die traurige Bilanz des Tsunamis: 16.000 Tote und immer noch fast 5.000 Vermisste. 110.000 Gebäude wurden zerstört. 130.000 Gebäude sind teilweise eingestürzt, 500.000 Gebäude sind beschädigt. Der Tsunami verwüstete eine Fläche so groß wie 66.000 Fußballfelder.

Nach Kontaktaufnahme mit Japan durch den amtierenden Präsidenten des Mergentheimer Lions Clubs Klaus Spitzley waren die Lions sich einig, durch eine Spendenaktion ein Projekt in Japan zu unterstützen. Lionsfreund und Geschäftsführer Würth Industries Rainer Bürkert ermöglichte dem Lions Club beim Tag der offenen Tür bei Würth in Bad Mergentheim eine Tombola und einen Flohmarkt auszurichten. Partner und Lieferanten von Würth Industries stellten 20.000 Preise für die Tombola kostenlos zur Verfügung. Zu gewinnen gab es neben Kleinpreisen ein Fahrrad, zwei große handgemalte Bilder, Gutschein für eine Woche mit dem Wohnmobil, ein Wochenende mit einem Cabrio, Gutscheine von verschiedenen Restaurants und Hotels und zu Fußballbundesligaspiele, edle Rucksäcke, tolle Fußbälle, schmucke Jacken, ferngesteuerte Autos und Wasserboote, Staubsauger usw. Das gesamte Lions Team mit ihren Familien war an dieser Aktivität in Aktion, sei es beim Auf- und Abbau, beim Flohmarkt, beim Losverkauf oder bei der Gewinnausgabe. Die enorme Kraft-

anstrengung brachte einen Erlös von 18.092€. Diesen Betrag stockte der Lions Club auf 20.000€ auf. Mit Hilfe bestehender Kontakte von Familie Spitzley zu Familie Kojima in Japan wurde ein passendes Projekt gesucht und gefunden. Dem Lions Club ist es

wichtig ein Kinderhilfsprojekt zu unterstützen. Herr Hata kontaktierte eine Bildungseinrichtung in der Präfektur Miyagi. Die Situation dort ist wie folgt: Durch die Gebäudezerstörung von Schulen und die Umnutzung einer weiteren Schule als Lagerhalle für Hilfsgüter wurden die Schulen in ein Gebäude zusammengefasst. Von den Schülern selbst starb zum Glück keiner, aber 5 verloren beide Eltern, weitere 5 verloren einen Elternteil und 30 Schüler verloren Brüder oder Schwestern. Die Kinder sind

psychisch geschädigt. Laut Aussage der Lehrer vor Ort benötigen die Kinder dringend Bücher, um das Unfassbare verarbeiten zu können und um allmählich wieder in den Alltag zurückkehren zu können. Deshalb hat der Lions Club entschieden in dieser Schule mit der gesamten Summe eine Bücherei einzurichten. Nach Abschluss der Aktion wird der Lions Club erneut berichten.



Bilder:

Frau Yukiko Kojima in Sendai Japan
Jutta Schön, Norbert Schön Sekretär LC Bad Mergentheim, Kinder vom LC, Rosemarie Spitzley, Präsident des Mergentheimer Lions Clubs Klaus Spitzley